

Statistik informiert ...

Nr. 196/2014

11. Dezember 2014

Pflegebedürftige in Schleswig-Holstein 2013

Über 60 Prozent der Leistungsempfängerinnen und -empfänger zu Hause betreut

Im Dezember 2013 haben in Schleswig-Holstein knapp 87 800 Personen Leistungen der Pflegeversicherung erhalten. Von diesen wurden knapp 53 400 (61 Prozent) zu Hause betreut, während 34 400 Menschen (39 Prozent) in vollstationärer Heimpflege versorgt wurden, so das Statistikamt Nord.

Diejenigen, die zu Hause versorgt wurden, bezogen entweder ausschließlich Pflegegeld und wurden dabei von Angehörigen versorgt (gut 35 000 Personen), oder die Pflegeleistungen wurden von ambulanten Diensten erbracht (gut 18 300 Betroffene).

Zieht man die 2013 erstmals erfassten Leistungsbezieherinnen und -bezieher ohne Pflegestufe, aber mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz ab, dann nahm die Zahl der Pflegebedürftigen im Vergleich zur letzten Erhebung 2011 um drei Prozent auf knapp 82 700 zu. Die Zahl der durch ambulante Dienste Versorgten erhöhte sich in diesem Zeitraum um fünf Prozent auf nicht ganz 16 800 Personen, während es bei den Pflegegeldempfängerinnen und -empfängern lediglich einen Anstieg um gut zwei Prozent auf fast 32 500 gab.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –